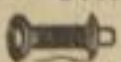


15. Friedhöfe.

Deputirte: s. S. 104.

Friedhofs-Expedition und Casse: Ritterstr. 28.
(Georgenhalle) I. r. Hier erfolgt in der Zeit von 9—1 u. u. 3— $\frac{3}{4}$ u. Wochentags (Sonntags v. 11—12 u. Vormittags nur für ganz dringliche Fälle) die Vergebung der Grabstellen auf dem neuen Johannis-, Süd- und dem Nordfriedhofe, sowie die Ausfertigung der Concessionscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Cassirer: G. Raim. Eug. Zschörner. Schreiberstr. 4.

Controleur: Ostv. Wolff. Lösniger Str. 20.

Expedient: Ostv. Schlag. Bayerische Str. 58.

Bote: Joh. G. Frdr. Erfurt. Hauptmannstr. 9.

Friedhofs-Inspection: Auf dem neuen Johannisfriedhofe.

1) Alter Johannis-Friedhof hinter dem Johannisplaz.
Friedhofs-Inspector: G. Aug. Edw. Kiehm. Neuer Johannis-Friedhof.

2) Neuer Johannis-Friedhof vor dem Hospitalthore, nächst dem Thonberg.

Friedhofs-Inspector: wie unter 1.

Expedient: Rich. Oswin Schmidt. In Leusch.

1. Todtengräber: Joh. G. Jungnickel. R, Hohenzollernstr. 9.

2. Todtengräber: Joh. Gotth. Börner. Johannisplatz 8.

Friedhofswächter: G. R. J. Baldauf. Neuer Johannisfriedhof.


J. G. B. Strähnz. Neuer Johannisfriedhof.

G. Schulze. Vo, Jdastr. 1.

H. Hartmann. Th, Reizenhainer Str. 77.

R. Hertsch. Co, Kochstr. 106.

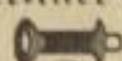
H. Kotte. Th, Reizenhainer Str. 71.

3) Nord-Friedhof, Berliner Str. 125, 127. 

Friedhofs-Inspector: Dsc. Frdr. Eggeling. Berliner Str. 125-127.

Todtengräber: J. A. Jungnickel. R, Reizenhainer Str. 21.

Friedhofswächter: J. H. Kühn. Berliner Str. 125-127.

4) Süd-Friedhof am Napoleonstein. 

Friedhofs-Inspector: Ostv. Adph. Münch. Südfriedhof.

Insp.-Assist.: D. P. Eifrig. Th, Reizenhainer Str. 176.

Expedient: J. W. Eichhorn. Eu, Ragbachstr. 14.

Friedhofsobergärtner: P. Hertel. In Stötteritz.

Todtengräber: Bruno Dieze. R, Gabelsbergerstr. 23.

Friedhofswächter: G. Ls. Schmidt. Südfriedhof.

G. A. Hänsel. In Probstheida.


Frdr. Herm. Baum. NR, Stötteritzer Str. 17.

Hrm. Kraß. In Probstheida.

Anmerk. 1. Der Israetische Begräbnisplatz befindet sich Berliner Str. 123.

2. Die Stadttheile: Bockmarsdorf, Neustadt, Neuschönefeld u. gehören zur Friedhofsgemeinde Schönefeld, deren Expedition ist in Schönefeld. Hauptstr. 47.

3. Die Friedhöfe der übrigen Stadttheile: Gohlis, Cuntzsch, Plagwitz, Lindenau, Kleinschöcher, Schleusig, Sonnwitz u. Lösnig, Anger-Crottendorf, Neu-Neudnitz u. Neudnitz sind im Besitz der betreffenden Kirchengemeinden und unterstehen den Friedhofsdeputationen des betreffenden Kirchenvorstandes.

16. Krankenversicherungs-Amt.Brühl 80 (Georgenhalle) I. rechts. 

Dasselbe fungirt als Aufsichtsbehörde für die gemeinsame Ortskrankencasse sowie die in Leipzig vorhandenen Betriebs- (Fabriks-) Krankencassen, ingleichen für die in Leipzig bestehenden eingeschriebenen Hilfsassen und die hier errichteten örtlichen Verwaltungsstellen auswärtiger eingeschriebener Hilfsassen, ferner für den Stadtbezirk Leipzig in Angelegenheiten des Unfallversicherungsgesetzes, und des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes.

Vorstand: Stadtrath D. Schmid.

Jurist. Beamter: Assessor D. Goldfriedrich.

Zur Ortskrankencasse für Leipzig und Umgegend abgeordnet gleichzeitig als Beamte für die Invaliditäts- und Altersversicherung:
Director: Rich. Clem. Uhlmann. Gellertstr. 9.
Cassirer: G. G. Christoph. Südstr. 79.

Bureau des Amtes.

Revisor: Frz. Rob. Merkel. AC, Bernhardstr. 5.

Registrator: Max Reichel. R, Bergstr. 13.

Expedient: Rhld. Herre. Eu, Oststr. 6.

17. Stadtbibliothek.

Deputirter: Oberbürgermeister D. Tröndlin.

Oberbibliothekar: Ostv. Mor. Wustmann, D. ph. u. Professor, zugleich Director des städtischen Archivs. Go, Lindenstr. 10.

1. Bibliothekar und Custos der musikalischen Abth. (G. J. Beckers Stiftg.): Alfr. Dörffel, D. ph. Peterskirchhof 5.

2. Bibliothekar: G. Kroker, D. ph. Kaiser Wilhelmstraße 36.

Cassellan: G. Whlm. Meinhardt. Im Hofe des Gewandhauses.

Bibliothekar d. Pölig'schen Bibliothek: Frdr. Herm. Müller. Pl, Gleisstr. 5a.

Die Stadtbibliothek befindet sich im Gewandhause (Neumarkt 9) und ist Montags und Donnerstags von 11—1 Uhr, Dienstags, Mittwochs, Freitags u. Sonnabends von 3—5 Uhr geöffnet. Das Lesezimmer steht jedem gebildeten Leser zum Gebrauche offen.

18. Museum.

Deputirter: s. S. 104.

Director: Prof. D. Theod. Schreiber, R. S. Hofrath, Ritter d. Hrzgl. Sachs.-Ernest. Haus-Ord. 1. Gl. Leplazstr. 9.

Custos: D. Jul. Vogel. Mittelstr. 2.

Expedient: J. D. J. Krähe. Schleu, Könnertstr. 97.

Hausmeister: Frz. Zeumer. Museum.

Heizer: G. A. Bernscheim. Museum.

Magazinverwalter: G. Bartel. Go, Louisenstr. 10.

Aufseher: Frdr. Roph. Klepzig. Quaistr. 1.

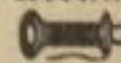

Jul. Mannel. R, Rathhausstr. 10.

Hrm. Jakob. Ranstädter Steinweg 13.

Hrm. Whlm. Preiß. Pl, Molkestr. 1.

Rob. Heyne. Jablonowskystr. 1.

Bernh. Dreyhaupt. Li, Markt 6.

Das Städtische Museum ist 1837 vom Leipziger Kunstverein begründet, 1848 der Stadt übergeben und seitdem durch jährliche Ueberweisung aus der Casse des Kunstvereins und durch reiche Schenkungen und Legate von Kunstfreunden, namentlich des Consuls Hrn. Schletter und des Hofrathes Hrm. Theobald D. Petsche, neuerdings auch aus städtischen Mitteln vermehrt worden. Das Museum ist Sonn- und Feiertags von $\frac{1}{2}$ 11—3 Uhr, Mittwochs und Freitags von 10—4 Uhr unentgeltlich, Montags von 12—4 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mk., Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10—4 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf. (in den Monaten November bis mit März nur bis 3 Uhr) geöffnet. **19. Grassi-Museum.**(Königsplatz 10—11). 

Enthält die Sammlungen des Museums für „Völkerkunde“ (s. auch II. Abth. 3. Abschn. S. 275) u. des Kunstgewerbe-Museums (s. auch II. Abth. 3. Abschn. S. 230) nebst Bibliothek u. Vorbildersammlung.

Das Grassi-Museum ist dem Publikum geöffnet: Sonn- u. Feiertags von 10 $\frac{1}{2}$ —3 u., an den übrigen Tagen von 10—3 u., Montags geschlossen. Die Bibliothek u. die Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums sind auch an allen Wochentagen von 7—9 u. Abends geöffnet. Eintritt ins Museum Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends 50 Pf., an Messsonntagen 25 Pf., sonst frei. Die Bibliothek ist unentgeltlich geöffnet.